

# Konfiguration der Microsoft Software Update Services (SUS) für die Verwendung mit dem ISA Server

Version: 1.0 29.09.2003

Die in diesem Whitepaper enthaltenen Informationen stellen die behandelten Themen aus der Sicht von Dieter Rauscher zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Die Richtigkeit der hier dargelegten Informationen wird nicht garantiert. Dieses Whitepaper dient nur zu Informationszwecken. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten, einschließlich URLs und anderen Verweisen auf Internetwebsites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Firmen, Organisationen, Produkte, Personen und Ereignisse sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit bestehenden Firmen, Organisationen, Produkten, Personen oder Ereignissen ist rein zufällig. Die Verantwortung für die Beachtung aller geltenden Urheberrechte liegt allein beim Benutzer. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze, darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Dieter Rauscher kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2003 Dieter Rauscher. Alle Rechte vorbehalten. Microsoft, Windows Server 2003, Active Directory, Exchange Server und ISA Server sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere in diesem Dokument aufgeführte tatsächliche Produkt- und Firmennamen können geschützte Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein

## Konfiguration der Microsoft Software Update Services (SUS) für die Verwendung mit dem ISA Server

Mit dem SUS ist es möglich, aktuelle Servicepacks und Sicherheitsupdates automatisiert an interne Clients zu verteilen und dort zu installieren, ohne dass ein Benutzer oder Administrator die Installation initiieren muss.

Der SUS holt sich seine Updates direkt zu vom Administrator festgelegten Zeiten von einem Microsoft Server ab. Dies erfolgt idealerweise durch den ISA Server, der dafür vorbereitet werden kann/muss.

Um den ISA vorzubereiten wird folgendes benötigt (ok, benötigt ist nicht ganz richtig. Besser wäre: empfohlen):

- Zielsatz für \*.windowsupdate.com/\*

**Ziel hinzufügen/bearbeiten** [?] [X]

Ziel:

Geben Sie \*.Domäne ein, um alle Computer einer Domäne einzubeziehen.

IP-Adresse:

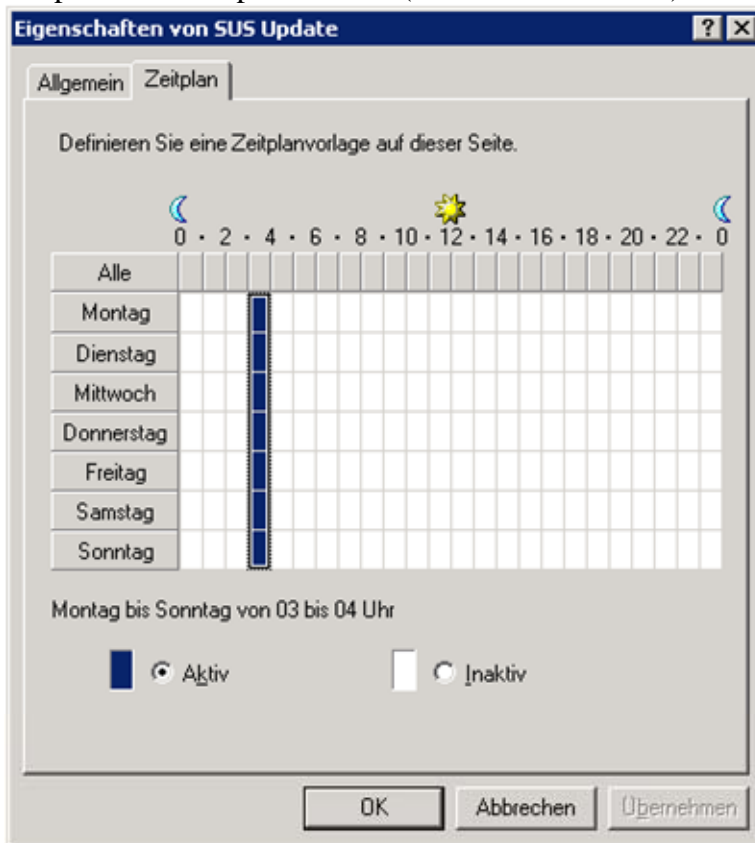
Von:

Bis (optional)

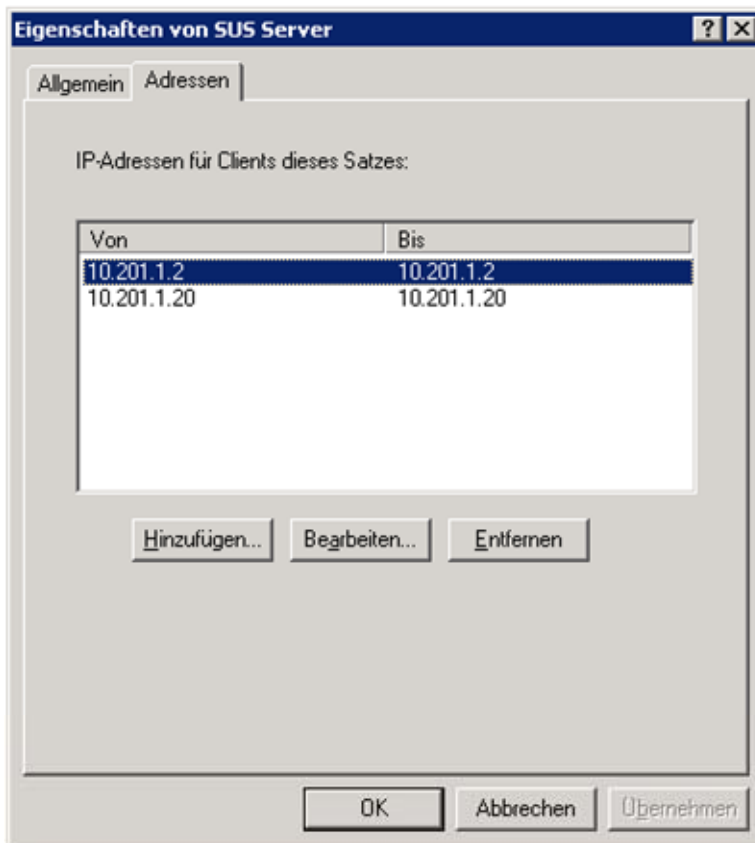
Falls Sie ein bestimmtes Verzeichnis dem Zielsatz hinzufügen möchten, geben Sie den Pfad unten ein.  
Verwenden Sie das Format "/Verzeichnisname/", um alle Dateien hinzuzufügen.  
Verwenden Sie das Format "/Verzeichnisname/Dateiname", um eine bestimmte Datei hinzuzufügen.

Pfad:

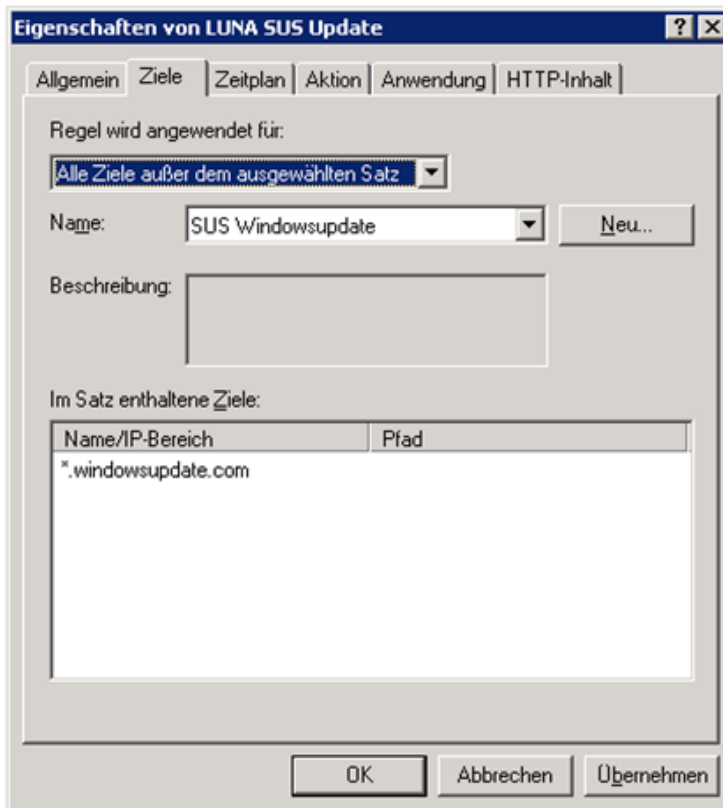
- Zeitplan für das Updatefenster (z.B. 03:00 bis 04:00)



- Clientadresssatz für den SUS Server



- Protokollregel um dem SUS Zugriff auf das HTTP Protokoll zu erlauben  
Allgemein: Name: SUS Update erlauben  
Aktion: Zulassen  
Protokoll: Ausgewählte protokolle: HTTP  
Zeitplan: SUS Update  
Anwendung: Regel wird angewendet für: Unten angegebene Clientadresssätze: SUS Server
- Site- und Inhaltsregel um dem SUS lediglich Zugriff auf Windowsupdate zu geben:  
Allgemein: Name: SUS Update  
Ziele:



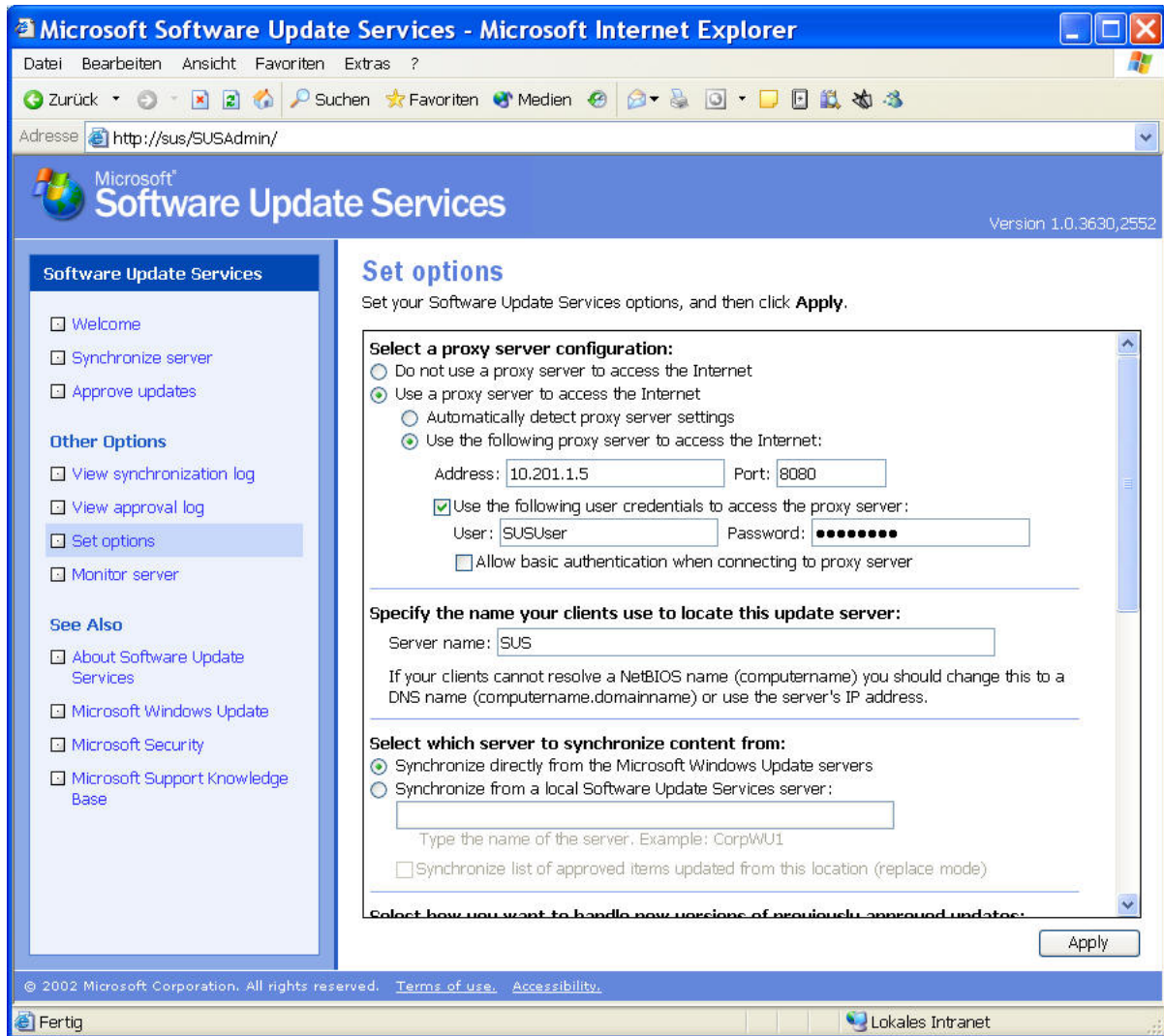
Zeitplan: SUS Update

Aktion: Verweigern

Anwendung: Regel wird angewendet für: Unten angegebene Clientadresssätze: SUS Server

Soweit sind nun die Vorbereitungen am ISA erfolgt. Nun darf der Server, auf dem der SUS ausgeführt wird nur noch zwischen 03:00 und 04:00 per HTTP auf \*.windowsupdate.com/\* zugreifen. Alle anderen Anfragen werden verweigert. Generell sollten Server keinen Zugriff zum Internet haben.

Am SUS muss noch eine Kleinigkeit konfiguriert werden:



Die Option "Use the following user credentials to access the proxy server" wird nur benötigt, wenn der ISA Server Benutzerauthentifizierung erzwingt.